

## **Steinheim an der Murr**

Die Stadt Steinheim liegt direkt am Zusammenfluss von Murr und Bottwar. In der reizvollen Landschaft der beiden Täler befindet sich der historische Stadtkern. Zeugen der reichen Vergangenheit der Stadt sind das wunderschöne Fachwerk-Rathaus aus dem Jahre 1686 mit dem Marktbrunnen davor, die daneben aufragende evangelische Martinskirche, das Wasserrad an der Bottwarbrücke und das ehemalige Bahnhofsgebäude mit der Schmalspurlokomotive aus dem Jahre 1918, eine Erinnerung an die 1966 stillgelegte Bottwartalbahn. Die Geschichte der Kleinstadt wird anschaulich im Museum für Kloster- und Stadtgeschichte dargestellt. Weltweit bekannt ist Steinheim durch den drittältesten Menschenfund Deutschland. Der 1933 entdeckte Schädel des „Homo steinheimensis“ wird auf ein Alter von mind. 250.000 Jahren geschätzt. Im Urmensch-Museum kann dieser Fund neben vielen anderen hochinteressanten Belegen der Vorzeit besichtigt werden. Die Stadt Steinheim hat zusammen mit ihren Teilorten Kleinbottwar und Höpfigheim ca. 11.400 Einwohner. Die Weinanbauflächen in dieser Gegend zählen zu den besten Lagen im württembergischen Raum. Besonders Kleinbottwar, auch als Perle des Bottwartals bezeichnet, hat sich hier einen klangvollen Namen geschaffen. Mit hervorragenden Weinen ist es weit über unseren Raum hinaus als Weindorf bekannt. Zu Kleinbottwar gehört die 1272 erstmals erwähnte Burg Schaubeck, auf der schon seit 700 Jahren nachweislich Weinbau betrieben wird und die Georgskirche mit ihrem herrlichen Schnitzaltar. Sehenswert in Höpfigheim ist das Wasserschloss. Die Gegend mit ihren steilen Weinberghängen, fruchtbaren Äckern und Wiesen sowie zusammenhängenden Waldflächen ist ideal zum Wandern und Radfahren. Auf vielfältigen Wegen kann eine abwechslungsreiche Landschaft entdeckt werden. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch des Mineralwellenfreibades „Wellarium“ mit verschiedenen Becken und Rutschen sowie der angrenzenden Minigolfanlage.

### **Freizeittipps:**

**Urmenschmuseum**, Kirchplatz 4,

Tel. 07144/ 2 12 26, Öffnungszeiten: Di bis So und feiertags 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr; vom 1.4. bis 30.9. Sa, So und feiertags bis 17 Uhr, Führungen nach Vereinbarung

**Museum zur Kloster- und Stadtgeschichte**, Klosterhof, Führungen nach tel.

Voranmeldung bei Heimatpfleger Hans Dietl, Tel. 07144/ 20 79 58 oder  
Tel. 07144/ 2 99 13

**Mineralwellenfreibad „Wellarium“**

Steinbeisstr. 37, Tel. 07144/ 240 91

Öffnungszeiten: von ca. Mitte Mai 8 bis 21 Uhr

ab Ende August bis ca. Mitte September 9.30 bis 19.30 Uhr

**Minigolf**, Maybachstr. 14, Tel. 07144/ 2 54 07